

Kirchgemeinde Büren a.A.  
und Meienried

www.kirche-bueren.ch

Redaktion: Andrea Schaller, administration@kirche-bueren.ch



## Gottesdienste

## Sonntag, 4. Juli

Kein Gottesdienst – beachten Sie die Angebote der Nachbargemeinden.

## Sonntag, 11. Juli, 9.30 Uhr

Kirche Büren a.A.  
Regional angebotener  
GottesdienstPfarrerin Petra Burri  
(Siehe «Besonderer Gottesdienst»)

## Sonntag, 18. Juli, 9.30 Uhr

Kirchliches Zentrum Busswil  
Regional angebotener  
Gottesdienst

Pfarrer Ueli Burkhalter

## Sonntag, 25. Juli, 9.30 Uhr

Kirche Diessbach  
Regional angebotener  
Gottesdienst

Pfarrer Ueli Burkhalter

## Donnerstag, 29. Juli, 19.00 Uhr

Kirche Oberwil b.B.  
Ökumenisches Abendgebet

Pfarrer Jan Gabriel Katzmann

Seid fröhlich in der Hoffnung,  
geduldig in der Trübsal,  
beharrlich im Gebet.

Römer 12,12

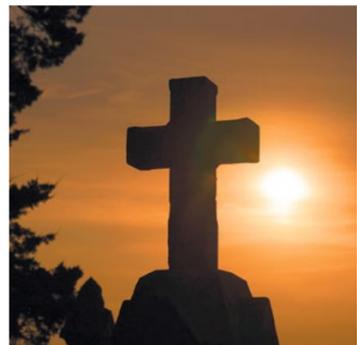


Foto: Pixabay

## Kirchliche Chronik

## Taufe

16. Mai 2021, Kirche Büren a.A.:  
Colin Marc Allenbach,  
geboren am 25. August 2020Lass dich nicht vom Bösen  
überwinden, sondern  
überwinde das Böse  
mit Gutem.

Römer 12,21

## Amtswochen Pfarrerinnen

28. Juni – 4. Juli:  
Pfarrer Stephan Bieri5. – 11. Juli:  
Pfarrerin Petra Burri12. – 18. Juli:  
Pfarrerin Petra Burri19. – 25. Juli:  
Pfarrerin Petra Burri26. Juli – 1. August:  
Pfarrerin Petra Burri

## Taxidienst

Für den Fahrdienst zu einem unserer  
kirchlichen Anlässe melden Sie sich  
bitte bis zwei Tage vor dem Termin.  
Der bestellte Fahrdienst kann auch  
kurzfristig abgesagt werden.Liselotte Siegenthaler  
Längfeldweg 8, 3294 Büren a.A.  
T. 032 351 42 17  
oder  
Hans-Jörg Ruchti  
Reibenweg 17, 3294 Büren a.A.  
T. 032 351 25 55

## Geburtstage

## Juli, ab 80-jährig

2. Gerber Magdalena, 1929  
5. Schild Stefanie, 1933  
5. Gatschet Willi, 1935  
5. Gilgen Rosmarie, 1940  
6. Iten Rosa, 1924  
8. Staub Fritz, 1932  
8. Kocher-Mathys Paul, 1937  
10. Christen Regina, 1934  
10. Bieri Ursula, 1939  
10. Glauser Marie-Louise, 1939  
11. Allemann Trudi, 1937  
19. Pauli Marie, 1938  
21. Lauper Hans, 1941  
26. Bieli Lucia, 1930  
30. Heiniger Dora, 1926Allen Jubilarinnen und Jubilaren  
wünschen wir von Herzen viel Glück,  
gute Gesundheit und Gottes Segen!  
**Ihre Pfarrerinnen  
und der Kirchgemeinderat**Gott erhellt mir meinen Weg,  
er sorgt dafür, dass ich sicher  
gehe; er ist mein Ziel, meine  
Geborgenheit, ich gehe ohne  
Furcht.

Psalm 27,1



Foto: Pixabay

## Kirchliche Unterweisung

Während der Schulferien findet  
keine KUW statt.

Foto: Pixabay

## Agenda

## Probe Kirchenchor

Donnerstag, 1. Juli  
19.45 Uhr  
Kirchgemeindehaus Büren a.A.Voranzeige:  
Ab dem 12. August finden wieder  
regelmässig Proben statt.  
Jeweils donnerstags  
19.45 bis 21.45 Uhr

## Kontakt-Kaffee

Dienstag, 27. Juli  
9.00 bis 11.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Büren a.A.Eine Gelegenheit zum gemütlichen  
Zusammensein bei Kaffee,  
Tee und Gipfeli.  
Alle sind herzlich willkommen.

## Mittagstisch chez Maxime

Voranzeige:  
Donnerstag, 19. August

Start nach den Sommerferien.

Nähere Infos bei:  
Christine Stähli  
T. 032 351 30 71 / 079 648 96 92

Foto: Pixabay

## Zum Nachdenken

## Taufe ohne Berührung

## Ungewohnt und inspirierend

Seit mehr als einem Jahr berühre  
ich die Täuflinge nicht mehr an der  
Stirn. Vor Corona war das anders.  
Damals habe ich meine Finger mit  
Wasser benetzt und zur trinitari-  
schen Taufformel den Täuflingen  
drei Kreuze auf die Stirne gemalt.  
Heute kommt mir das fremd vor.Genauso fremd waren mir aber  
auch die Versuche, den Täuflingen  
mit der Taufkanne Wasser über  
den Kopf zu schütten. Ich möchte  
sie nicht klitschnass machen. Da  
Kinder aber grundsätzlich gerne  
Wasser haben und mich das mat-  
thäische Gleichnis von der kostba-  
ren Perle dazu inspiriert hat, be-  
nutze ich heute eine Jakobsmuschel  
anstatt der Taufkanne. Mit der Ja-  
kobsmuschel kann ich Wasser aus  
dem Taufbecken schöpfen und es  
anschliessend vorsichtig den Kin-  
dern über den Kopf träufeln lassen.Nach wie vor verzichte also ich  
auf eine Hautberührung und werde  
es weiterhin tun. Das ist im ers-  
ten Moment ungewohnt und zieht  
folgende Fragestellung nach sich:  
«Verhebt das theologisch?» Ja, das  
tut es. Dazu reicht ein Blick in die  
Kirchengeschichte, denn früher ge-  
schah die Taufhandlung an einem  
Fluss oder an einem See. Später in  
dafür eigens gebauten Taufkapel-  
len, in denen der Täufling im Was-  
ser ganz untergetaucht wurde. Da-  
bei war der Hautkontakt zwischenTäufling und taufender Person un-  
wesentlich. Nur das Element Was-  
ser zählte. Und das tut es auch he-  
ute noch. Ja, im lebensspendenden  
Wasser zeigt sich uns Gott, näm-  
lich dieser Gott, der im Auf und Ab  
des Lebens zu uns steht und uns  
trägt.An Gott dürfen wir uns immer  
wenden, bei ihm dürfen wir lachen  
und weinen, schweigen und fragen,  
anklagen und zustimmen, staunen  
und handeln. Mögen wir dabei das  
Kostbare in uns selber entdecken  
und dabei wachsen und reifen –  
wie die Perle in der Jakobsmuschel  
im Meer.

Pfarrerin Nina Wüthrich



Foto: Berner Kirchen

## Besonderer Gottesdienst

## Kurt Marti

## Zum 100. Geburtstag

## Sonntag, 11. Juli, 9.30 Uhr

Kirche Büren a.A.

Corinne Wahli – Orgel  
Pfarrerin Petra Burri – LiturgieWer hätte das geahnt, damals 1948,  
als der Theologiestudent Kurt Marti  
nach Büren kam. Als Vikar bei Pfarrer  
Blaser machte er seine ersten Kirch-  
gemeinde-Erfahrungen.  
In diesem Jahr nun feiern wir seinen  
100. Geburtstag, inzwischen ist  
der Berner «Einer der Grossen der  
Schweizer Literatur» und ein nach wie  
vor hochaktueller Theologe gewor-  
den. Dies nehmen wir zum Anlass,  
den Berner Schriftsteller und Theolo-  
gen erneut «zu Wort kommen zu  
lassen»: mit Erinnerungen an seine  
Bürener-Zeit, mit literarischen und  
theologischen Texten.Herzliche Einladung zu dieser Feier  
mit Abendmahl!

Foto: Kurt Marti Stiftung

## Adressen

**Präsident Kirchgemeinderat**  
Ueli Flückiger  
Akazienweg 12, 3294 Büren a.A.  
praesidium@kirche-bueren.ch  
T. 032 351 25 30**Pfarrerinnen**  
Pfarrerin Nina Wüthrich, 70 %  
Bernstrasse 7, 3294 Büren a.A.  
T. 032 351 19 70  
nina.wuethrich@kirche-bueren.chPfarrerin Petra Burri, 60 %  
Bernstrasse 7, 3294 Büren a.A.  
T. 032 351 35 62  
petra.burri@kirche-bueren.ch**Katechetin**  
Karin Wälchli  
Bernstrasse 7, 3294 Büren a.A.  
T. 079 610 83 34  
karin.waelchli@kirche-bueren.ch**Sekretariat und Reservationen**  
Andrea Schlaginhausen  
Bernstrasse 7, 3294 Büren a.A.  
T. 032 351 35 59  
sekretariat@kirche-bueren.ch  
Di. Vormittag, Do. ganzer Tag**KUW-Administration**  
Andrea Schaller  
Bernstrasse 7, 3294 Büren a.A.  
T. 032 351 35 60  
administration.kuw@kirche-bueren.ch  
administration@kirche-bueren.ch  
Di. ganzer Tag, Do. Vormittag

## Zentren

**Kirche**  
Hauptgasse, 3294 Büren a.A.  
Sigristin: Liliana Kocher  
Eschenweg 40, 3294 Büren a.A.  
T. 032 351 39 93  
liliana.kocher@kirche-bueren.ch**Kirchgemeindehaus**  
Bernstrasse 7a, 3294 Büren a.A.  
Hauswartin: Christine Stähli  
Thoracker 8, 3294 Büren a.A.  
T. 032 351 30 71  
christine.staehli@kirche-bueren.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Sept. 2021

Donnerstag, 29. Juli 2021  
Elektronische Beiträge an:  
Andrea Schlaginhausen  
sekretariat@kirche-bueren.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

## Aus der Kirchgemeinde

### Zum Abschied

Umgebungswart Bruno Fritschi

Lieber Bruno, seit 2015 hast du dich um die Umgebung bei unserem Kirchgemeindehaus gekümmert. Wir danken dir herzlich für deinen langjährigen Einsatz. Nach einigen gesundheitlichen Herausforderungen, die du meistern musstest, hast du dich dazu entschieden, von deinen Tätigkeiten zurückzutreten. Wir wünschen dir für deinen Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.

Schön, dass wir uns mit ein paar persönlichen Eindrücken von dir verabschieden dürfen:

*Was hat dir an deiner Arbeit am besten gefallen?*

Alle Arbeiten draussen, insbesondere Sträucher pflegen und schneiden sowie Rasenmähen haben mir am meisten Freude gemacht.

*Welches Erlebnis bleibt dir noch lange in Erinnerung?*

Die Aussenarbeiten im Zusammenhang mit dem Umbau des Kirchgemeindehauses bleiben mir in guter Erinnerung.

*Welchen Gärtner Tipp verrätst du uns?*

Ich empfehle, Sträucher regelmässig gut zurückzuschneiden. Wenn etwas Neues gepflanzt werden will, sollte man dafür den richtigen Standort in Bezug auf Sonneneinstrahlung, Erdbodenbeschaffenheit, Lage etc. wählen.

Freundlicherweise hast du dich, lieber Bruno, anboten, dass wir uns bei Engpässen weiterhin an dich wenden dürfen, vielen Dank dafür. Deinem Nachfolger, Paul Messerli wünschst du viel Glück und bist der Meinung, dass er seine Sache gut macht, darüber hast du dich heute beim Besuch in unserem Pfarrbüro vergewissert. (Paul Messerli wird im nächsten «reformiert.» vorgestellt).

Danke für dieses Gespräch – wir wünschen dir herzlichst alles Gute!

Im Namen der Mitarbeiter\*innen und des Kirchgemeinderates:  
**Andrea Schaller**



**Bruno Fritschi** Foto: Daniela Schädeli

## Sommerferien

### Ausflugs-Tipps

Büren a.A. – ein theologisch bedeutsamer Ort

Wussten Sie, dass unser Stedtli zu den sogenannten *Theos* gehört: «Theologisch bedeutsame Orte in der Schweiz»?

Dank seines Federn-Denkmal steht Büren auf dieser Liste, zusammen etwa mit dem Berner Münster, der Verenaschlucht, der Schwarzen Madonna von Einsiedeln. Seit fünf Jahren sammelt das Team der Professorin Katharina Heyden vom Institut der Theologischen Fakultät der Uni Bern solche Orte; 46 stehen unterdessen auf ihrer Liste. Das Ziel dieses Projekts ist, sie einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen, hinzuweisen auf diese Kostbarkeiten, die von Glauben und Spiritualität zeugen. Dies geschieht mittels der Webseite [www.theos.unibe.ch](http://www.theos.unibe.ch).

Auf der Strecke von Schnottwil nach Büren a.A. blitzt einen bei Sonnenschein von einer Anhöhe etwas abseits der Strasse ein Chromstahlgebilde an. Von nahem betrachtet, entpuppt es sich als Skulptur – aber weshalb steht sie hier?

So beginnt der Artikel über Büren. Das Federn-Denkmal erinnert an die Not der Eltern im Mittelalter, deren Kinder ungetauft gestorben waren und somit als verloren galten. So reisten die Eltern zum Teil von weither zur Wallfahrtskirche nach Oberbüren, wo ihr to-

tes Kind «wiedererweckt», getauft und kirchlich beerdigt wurde. Die Reformation beendete diese unselige Praxis. Der Artikel endet:

Hinter den Wallfahrten nach Oberbüren steckte also ein tieferes Bedürfnis – bei aller Fragwürdigkeit der damit verbundenen Wunderprozedur: das Bedürfnis, dennoch etwas zu tun, selbst wenn alles verloren scheint. Und das Bedürfnis nach einem öffentlichen Raum für den Umgang mit dem Tod, der das Kind im verborgenen Raum von Schwangerschaft und Geburt ereilte. Daran erinnert die Skulptur, die auf der Chilchmatt das Sonnenlicht irritierend-bewegend reflektiert. «Die Feder» heisst sie und fordert heraus: Denk-mal!

**Pfarrerin Petra Burri**

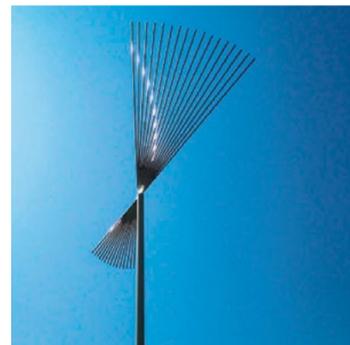


Foto: Andreas Dietrich

## Aus dem Kirchgemeinderat

### Vertretung

für Pfrn. N. Wüthrich

Wir freuen uns mit unserer Pfarrerin auf ihren Nachwuchs. Sie wird vom 2. Juli bis 5. Dezember im Mutterschaftsurlaub sein. Ihre pfarramtlichen Aufgaben werden aufgeteilt und von Pfarrerin Brigitta Frey und Pfarrer Ueli Kindlimann (Kirchgemeinde Pieterlen-Meinisberg), Pfarrerin Petra Burri, Katechetin Karin Wälchli und KUW-Mitarbeiterin Edith Richner übernommen. Gemeinsam decken sie Gottesdienste, Amtswochen, KUW und Kinderangebote ab.

Wir danken den Stellvertretenden für ihren Einsatz, auch für die regionale Verbundenheit. Unserer Pfarrerin Nina Wüthrich wünschen wir für die nächsten Monate Ruhe, Geduld, Gesundheit und Gottes Segen.

**Ueli Flückiger,**  
Präsident Kirchgemeinderat